

ERGEBNISPROTOKOLL

Allgemeines

<i>Datum & Uhrzeit</i>	12.08.2021, 10:30 – 13:30 Uhr
<i>Ort</i>	Kulturhaus der BASF, Schipkauer Str. 1, 01987 Schwarzheide
<i>Sitzungsleitung</i>	Jens Krause, Werkstattsprecher
<i>Protokollantin</i>	Josephine Götze, Projektmanagerin
<i>Anlagen</i>	Keine

Tagesordnung

1	Begrüßung und Bestätigung Protokoll der 3. Werkstattsitzung vom 05.05.2021 und Tagesordnung <i>Jens Krause, Werkstattsprecher</i>
2	Berichterstattung Bericht über den Stand der bei der WRL insgesamt eingereichten Projekte <i>Oliver Bathe, Bereichsleitung Strategie/Werkstattprozess, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> Vorstellung und Erläuterungen zur Checkliste <i>Oliver Bathe, Bereichsleitung Strategie/Werkstattprozess, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> Bericht zu Arm 2 StStG: Stand der Vereinbarungen mit dem Bund und Projektübersicht <i>Christian Neumann, Referent Referat 23 – Wirtschaft, Energie, Finanzen, Arbeit (MWAE, MdFE ohne EU), Strukturstärkungsgesetz, Staatskanzlei des Landes Brandenburg</i>
3	Erste Vorbereitungen zur Imagekampagne Lausitz <i>Andrea Beyerlein, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i>
4	Vorstellung und Diskussion von Projektideen in der Entwicklung Klimafreundliche Erschließung und Anbindung der Strukturwandelprojekte <i>Ralf Thalmann, Geschäftsführer, Cottbusverkehr GmbH</i> <i>Robert Fischer, Pressesprecher, Cottbusverkehr GmbH</i> VBB-Projekt zur Revitalisierung und Aktivierung von Bahnhofsgebäuden <i>Kai Dahme, Abteilungsleiter Planung, Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH</i>
5	Vorstellung von Projekten zur erneuten Befassung Kommentar der Staatskanzlei zur Auslegungsvorschrift „Radwege“ <i>Sven Tischer, Referent, Staatskanzlei Brandenburg</i> Straßenbegleitende Radverkehrsinfrastruktur zwischen Peitz und Heinersbrück <i>Elvira Hölzner, Amtsleiterin, Amt Peitz</i> Fahrradparkhaus für das Mobilitätszentrum Bahnhof Finsterwalde <i>Tobias Amende, Projektmanager, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i>

6 **Kurzvorstellung eines werkstattübergreifenden Projektes**

ÖPNV – Mobilität, Service, Sicherheit: Haltestellen der Zukunft

(in Zusammenarbeit mit der Werkstatt 2)

Tobias Amende, Projektmanager, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

7 **Sonstiges**

Bekanntgabe Termin für die nächste Werkstattsitzung

Ergebnisse

1	<p>Begrüßung und Bestätigung Protokoll der 3. Werkstattssitzung vom 05.05.2021 und Tagesordnung <i>Jens Krause, Werkstattsprecher</i></p>
2	<p>Berichterstattung</p> <p>Bericht über den Stand der bei der WRL insgesamt eingereichten Projekte <i>Oliver Bathe, Bereichsleitung Strategie/Werkstattprozess, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Bisher wurden 25 Projekte von der IMAG bestätigt, acht Anträge bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) gestellt und zwei Zuwendungsbescheide erteilt.</i> <p>Vorstellung und Erläuterungen zur Checkliste <i>Oliver Bathe, Bereichsleitung Strategie/Werkstattprozess, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Die Checklistenenerstellung ist noch nicht abgeschlossen.</i> <p>Bericht zu Arm 2 StStG: Stand der Vereinbarungen mit dem Bund und Projektübersicht <i>Christian Neumann, Referent Referat 23 – Wirtschaft, Energie, Finanzen, Arbeit (MWAE, MdFE ohne EU), Strukturstärkungsgesetz, Staatskanzlei des Landes Brandenburg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Das StStG, das dem brandenburgischen Teil der Lausitz bis 2038 finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 10,32 Mrd. EUR (25,8 Prozent der in den Revieren verfügbaren Mittel) zur Verfügung stellt, sieht in Arm 1 (Zuständigkeit der Länder / Werkstattprozess) Finanzhilfen i.H.v. 3,612 Mrd. EUR und in Arm 2 (Zuständigkeit des Bundes / Kapitel 3 und 4 StStG / Maßnahmen mit Ursprung in der Kohlekommission) finanzielle Mittel von 6,708 Mrd. EUR vor.</i> - <i>Das Bund-Länder-Koordinierungsgremium (BLKG) beschließt Maßnahmen nach Kapitel 3 und 4 StStG erst dann, wenn die Qualifizierung und die haushälterische Wirksamkeit (Abstimmung zwischen federführendem Landesressort und zuständigem Bundesressort) geklärt sind. Bisher befanden sich 47 Maßnahmen in Befassung, wovon 43 beschlossen und 4 prioritär behandelt wurden. Infolge der BLKG-Beschlüsse sind 59,1 Prozent der Mittel für das Land Brandenburg gebunden und 35,5 Prozent bereits vorsorglich für prioritäre Projekte des Landes belegt. Ziel ist es, bis Ende des Jahres die noch offenen Mittel (ca. 750,0 Mio. EUR) zu verplanen. Mit der Festlegung werden die zuständigen Landesressorts benannt, die in Abstimmung mit dem Bund und unter Begleitung durch die StK die Projekte umsetzen.</i> - <i>Perspektivisch sind für den Strukturwandelprozess die gesamtheitliche Betrachtung und die Verzahnung der Projekte aus Arm 1 und Arm 2 vorgesehen.</i>
3	<p>Erste Vorbereitungen zur Imagekampagne Lausitz <i>Andrea Beyerlein, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Für die Umsetzung einer zielgerichteten, gesamtheitlichen und sowohl national als auch international sichtbaren Imagekampagne für die Lausitz ist die Beauftragung einer Agentur geplant, die die regionalen Marketingkampagnen „unter einem Dach“ vereint.</i> - <i>Die Imagekampagne Lausitz soll bei der WRL angesiedelt sein.</i>

4 **Vorstellung und Diskussion von Projektideen in der Entwicklung**

Klimafreundliche Erschließung und Anbindung der Strukturwandelprojekte

Ralf Thalmann, Geschäftsführer, Cottbusverkehr GmbH

Robert Fischer, Pressesprecher, Cottbusverkehr GmbH

→ **Die Werkstatt empfiehlt die Weiterleitung des Projektes an die StK.**

VBB-Projekt zur Revitalisierung und Aktivierung von Bahnhofsgebäuden

Kai Dahme, Abteilungsleiter Planung, Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

→ **Der Werkstattsprecher empfiehlt, nach Erfolgen weiterer Abstimmungen, die erneute Behandlung des Projektes in der Werkstatt. Eine Konsultation der Werkstatt 2 „Innovation und Digitalisierung“ wird als zielführend erachtet.**

5 **Vorstellung von Projekten zur erneuten Befassung**

Kommentar der Staatskanzlei zur Auslegungsvorschrift „Radwege“

Sven Tischer, Referent, Staatskanzlei Brandenburg

- *Die Förderwürdigkeit ist bei Radwegen grundsätzlich gegeben, jedoch unter der Maßgabe einer Verbesserung der Ortslage, der Erschließung von Investitionsmaßnahmen der Wirtschaft (straßenbegleitend) oder der Förderung des klimagerechten Individualverkehrs.*
- *In Hinblick auf die Schaffung touristischer Radwegeinfrastruktur muss ein direkter Bezug zur Nachnutzung von Flächen der Energiewirtschaft (z.B. Cottbuser Ostsee) gegeben sein.*
- *Für weitere Fragen und Antworten zur Strukturentwicklung Lausitz wird auf die Website der ILB hingewiesen: <https://www.ilb.de/de/infrastruktur/alle-infrastruktur-foerderprogramme/strukturentwicklung-lausitz/faq-strukturentwicklung-lausitz/>.*

Straßenbegleitende Radverkehrsinfrastruktur zwischen Peitz und Heinersbrück

Elvira Hölzner, Amtsleiterin, Amt Peitz

→ **Die Werkstatt empfiehlt die Weiterleitung des Projektes an die StK.**

Fahrradparkhaus für das Mobilitätszentrum Bahnhof Finsterwalde

Tobias Amende, Projektmanager, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

→ **Das Projekt soll aus dem Werkstattprozess herausgenommen und über ein anderes Programm umgesetzt werden. Die Förderung über das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wird geprüft.**

6 **Kurzvorstellung eines werkstattübergreifenden Projektes**

ÖPNV – Mobilität, Service, Sicherheit: Haltestellen der Zukunft (Zusammenarbeit Werkstatt 2)

Tobias Amende, Projektmanager, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

- *Die WRL, die DigitalAgentur Brandenburg GmbH (DABB) und der Landkreis Spree-Neiße organisieren einen Workshop zu Beratungen der Landkreise des brandenburgischen Fördergebietes über die Anforderungen der Haltestellen sowie über das weitere Vorgehen.*

7 **Sonstiges**

→ **Die nächste Werkstatt Sitzung ist für Dienstag, den 26. Oktober 2021 angesetzt. Der Veranstaltungsort und die Uhrzeit sind noch zu klären.**